

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nº 146. Donnerstag, den 19. Juni 1845.

Angekommene Fremde vom 17. Juni.

hr. Brennereiverw. Schulz aus Nakwitz, hr. Dek. Kolanowski a. Miłosławice, hr. Domaniewski aus Ostrowo, l. im Hôtel de Paris; hr. Gutsb. v. Grabowski a. Bysski, hr. Posth. Tekko a. Gay, l. im Hôtel de Berlin; hr. Partik. Brzezański a. Czachuty, hr. Gutsb. Cunow a. Będnica, hr. Geistl. Wasielewski a. Samter, hr. Gutsb. v. Zielonacki aus Gonczki, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. v. Kalkstein aus Staviony, v. Mierzyński aus Bythyn, v. Nieswiastowski aus Glupi, v. Węsierski aus Pod zecz, l. im Bazar; hr. Lehrer Davidsohn aus Heilsberg, hr. Kaufm. Röder aus Grätz, l. im Eichborn; hr. Dr. Buttermilk a. Obrzycko, die hra. Kaufl. Friedmann aus Rawicz, Hammerstein a. Filehne, l. im Hôtel de Tyrole; hr. Kaufm. Falowicz a. Obrzycko, hr. Makler Warszawski a. Pleschen, hr. Handelsm. Cohn aus Fraustadt, l. in den 3 Kronen; die hra. Kaufl. Kaufmann aus Kalisch, Krakau aus Schwerin a. W., l. im Eichenkranz; die hra. Gutsb. v. Biernocki aus Samosęć, Feska a. Strzyżewo, v. Sieraszewski a. Kulic, Frau Oberamtm. Bussmann a. Dalki, die hra. Vicent, im 4. Hus.-Reg. v. Busse u. v. Studniż a. Oblar, Frau Kaufm. Neumark a. Thorn, l. im Hôtel de Baviere; hr. Gutsb. v. Rogalinski aus Gwiazdowo, l. im schwarzen Adler.

1) Notwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Posen, den 15. Mai 1845.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu.

dnia 15. Maja 1845.

Das Grundstück der Barbara verwitt
weten Szydłowska gebornen Pałz, Nr. 89. hier auf der Vorstadt Fischerei, ab-
Posiadłość owdowiałej Barbary Szydłowskiej z Patzów, tu w Pozna-
niu na Rybach pod liczbą 89. le-

geschägt auf 1,818 Rthlr. 23 Sgr. 6 Pf. zufolge der, nebst hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 27. September 1845. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

żaca i na 1818 tal. 23 sgr. 6 fen wędle taxy, która wraz z wykazem hypotecnym i warunkami przedaży w Registraturze przejrzana być może, otaxowana, będzie dnia 27. Września 1845. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłym posiedzeni Sądu sprzedaną.

2) Der Bürger Andreas Batkowski und das Fräulein Josephina Seraphina Valentina v. Zychlińska, beide von hier, haben mittels Ehevertrages vom 2. Januar 1845. und 23. Mai 1845. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 13. Juni 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Bekanntmachung. Die Emilie Louise Braklow hat nach erreichter Großjährigkeit rechtzeitig in ihrer während der Vormundschaft über sie eingegangenen Ehe mit dem Kupferschmidt Alexander Meyer hierselbst die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Bromberg, den 14. Mai 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4) Der Königliche Land- und Stadts-Gerichts-Direktor Heinrich Ludwig Suttinger hier und das Fräulein Bertha Hermine Suttinger aus Posen, haben mittels Ehevertrages vom 14. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kosten, am 23. Mai 1845.

Königl. Land- u. Stadt-Gericht.

Podaje się niniejszemu do publicznej wiadomości, że Ur. Henryk Ludwik Suttinger, Dyrektor Królewskiego Sądu Ziemsko miejskiego tegoż i Berta Hermina Suttinger panna z Poznania, kontraktem przedślubnym z dnia 14. m. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Kościan, dnia 23. Maja 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

5) **Grasverpachtung.** Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung des 1. Gras-schnitts in den zur Königl. Oberförsterei Moschin gehörigen Revieren stehen nachstehende Termine an: 1) im Forstschutzbezirk Krajkowo den 24. Juni c. von Morgens 8 bis 12 Uhr, 2) im Forstschutzbezirk Grybno den 25. Juni c. von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, 3) im Forstschutzbezirk Louisenhayn den 27. Juni c. von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, zu welchen Wachtlustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bezahlung der Gebote sofort erfolgen muß und die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Forsthaus Ludwigsberg, den 11. Juni 1845.

Der Königliche Oberförster.

6) **Holzverkauf.** Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von einer Quantität Kiefern, Eichen und Espen Scheit- und Astholz aus der Königlichen Oberförsterei Moschin, welches aus den Revieren Rogalinek und Krajkowo an die Warthe gerückt worden ist, steht auf den 27. d. M. von Morgens 8 bis 12 Uhr im Hotel de Saxe zu Posen Termin an. Kaufliebhaber werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Bezahlung des Steigerpreises sofort im Termine geschehen muß.

Forsthaus Ludwigsberg, den 11. Juni 1845.

Der Königliche Oberförster.

7) **Wieś Werkowo w powiecie Wągrowieckim ma morgów ornych 800, łał 175, pastwisk 200, bez inwentarza, jest do zadzierzawienia na 3 lub 6 lat za kaucją i roczną opłatą w Stempuchowie.**

8) **Uwiadomienie.** W Chwałkówku pod Gnieznem stoi na sprzedaż 370 sztuk owiec zdatnych do chowu, między którymi 200 maciów.

Dominium Chwałkowo.

9) Bardzo korzystne kupno dóbr w departamencie Poznańskim, oatkowanych przez Ziemstwo kredytowe w r. 1826. na 43,902 tal. wyłącznie boru sądownie otaxowanego w r. z. na 14,337 tal., czynszów przynoszących 800 tal. rocznie, niniejszym się poleca. Przedpłaty potrzeba 13,000 tal.; resztę stósunków udzieli kupiec J. N. Leitgeber w Poznaniu, ulica Garbary Nr. 16.

Ein sehr vortheilhafter Kauf von Gütern, welche im Departement Posen belegen, im Jahre 1826. landschaftlich auf 43,902 Rthlr. abgeschägt sind, und zwar exclusive der Forst, welche im vorigen Jahre gerichtlich auf 14,337 Rthlr. taxirt

worben, mit einer Zinsen-Reveneu von 800 Rthlr. jährlich, wird hiermit empfohlen. Die Anzahlung beträgt 13,000 Rthlr. Ueber die übrigen Verhältnisse ertheilt der Kaufmann F. N. Leitgeber in Posen, Gerberstraße Nr. 16., Auskunft.

10) Vom 1. Juli d. J. kann ein junger Mann aus einer hohern Familie eine Aufnahme als Eleve auf einem Rittergut unweit Posen erhalten. Das Nähere in der Mittlerschen Buchhandlung hierselbst.

11) Zwei möblirte Stuben, Breslauer Straße Nr. 22. eine Treppe hoch, sind sogleich billig zu vermieten. Näheres beim Wirth Becker.

12) Durch günstige Einkäufe empfehle ich ächte Leinwand und Tischzeuge der besten Gattung in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen. Theodor Schiff.

13) Zur radikalen Vertilgung der Hühneraugen empfiehlt ein als bewährt erkannstes Mittel Klawir, Breslauer Straße Nr. 14.

14) R. Willer's Schweizer Kräuterdl. Nur bei Herrn Parfumeur Louis Klawir in Posen, Nr. 14. Breslauer Straße, ist mein Schweizer Kräuterdl, welches von den Medicinal-Collegien zu Paris, Berlin, Dresden, Hamburg und München zum Heraustreiben und Befestigen der Kopf- und Barthaare als ganz bewährt erkannt worden, ächt zu haben. R. Willer in Surzach in der Schweiz.

15) Vorzüglich gute neue Matjes-Heringe, à $1\frac{1}{2}$ Sgr. pro Stück, empfiehlt Isidor Appel jun., Wasserstraße Nr. 26.

16) Besten Rawitscher Schnupftabak empfiehlt billigst L. Horwitz, Copiehaptatz Nr. 7. in der Malzmühle.

17) Donnerstag den 19. Juni großes Gartenkonzert. Anfang 6 Uhr Nachmittags. Entrée $2\frac{1}{2}$ Sgr. Ein Herr kann zwei Damen entréesfrei einführen. Zum Abendessen Spargel, Kal und verschiedene Braten, welches auf der kleinen Gesellschafts-Insel genossen werden soll, zu welchem Behuf die nöthigen Arrangemts getroffen werden. Gerlaß.